|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | Ort und Datum: |
| Auskunft erteilt; Tel.-Nr. |
| E-Mail: |

(Örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe)

An den

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

- Landesjugendamt –

48133 Münster

**Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen für zusätzliche Plätze   
in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Investitionsrichtlinie Kindertagesbetreuung)**

**(Runderlass des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung Flucht und Integration**

**des Landes NRW (MKJFGFI) vom 26.01.2024)**

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Maßnahmen zur Schaffung von neuen Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **in der Kindertageseinrichtung**  **in der Kindertagespflege**  **in anderen geeigneten Räumen**    **Name**    **Straße**    **PLZ, Ort**  **Aktenzeichen des LJA (soweit bekannt)** | | Neubau inkl. Ersteinrichtung sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nrn. 4.1.1, 4.2.2  i. V. m. Nr. 5.4.1.1 der Richtlinie  Aus- und Umbaumaßnahmen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nrn. 4.1.1, 4.2.2  i. V. m. Nr. 5.4.1.2 der Richtlinie  Ausstattungsmaßnahmen von geeigneten Räumen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach  Nr. 4.1.3, 4.2.2 i. V. m. Nr. 5.4.1.3 der Richtlinie |
| **Kindertageseinrichtung**  Anzahl neu zu betreuender Kinder unter sechs Jahren:  Davon Kinder mit (drohenden) Behinderungen:  **Beantragte Plätze[[1]](#footnote-1):** | | |
| **Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen**  Anzahl neu zu betreuender Kinder unter drei Jahren:  Davon Kinder mit (drohenden) Behinderungen:  **Beantragte Plätze1:** | | |
| **Beantragte Fördersumme:** | | **Euro** |
| Es wird ausdrücklich bestätigt, dass   * die notwendigen Eigenmittel zur Verfügung stehen und der erforderliche Eigenanteil   *vom Träger der Einrichtung*  *von der Kommune*  übernommen wird.  Die Kommune hat ein Haushaltssicherungskonzept zu beachten. *[[2]](#footnote-2)*  *ja*  *nein*  Das Haushaltssicherungskonzept wurde  *genehmigt*   *nicht genehmigt*.   * der Träger in der Lage ist, eine dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) entsprechende oder eine in privat-gewerblicher Trägerschaft stehende Einrichtung zu führen, * die Anerkennung des Bedarfs aus jugendhilfeplanerischer Sicht vorliegt, * die Prüfung der Maßnahme nach Nr. 4.1 bzw. 4.2 der Richtlinie hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit der Planung und Konstruktion sowie bzgl. der Angemessenheit der Kosten zu folgendem Ergebnis führte:   *keine Bedenken*  *siehe beigefügte Stellungnahme*   * für die im Trägerantrag angegebene Anzahl von aufzunehmenden Kindern mit (drohenden) Behinderungen eine entsprechende Anerkennung/Entscheidung des Eingliederungshilfeträgers vorliegt bzw. beantragt wird. * die mit diesem Antrag beantragten Zuwendungen   a) nicht zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten eingesetzt werden und  b) die Antragsteller:innen keine terroristischen Vereinigungen sind oder terroristische Vereini- gungen unterstützen. | |

|  |
| --- |
| **Nur auszufüllen, wenn ein Antrag auf Förderung zur Schaffung neuer Plätze gem. Nr. 4.2.2 der**  **Richtlinie (Großtagespflege/Tagespflege in anderen geeigneten Räumlichkeiten) gestellt wird:**  Es wurde festgestellt, dass  (Zutreffendes bitte ankreuzen)  die dem Antrag beigefügte organisatorische Konzeption der Tagespflegestelle den Bildungsauf- trag und die Anforderungen an den Kinderschutz erfüllt,  die Räumlichkeiten für die Betreuung der Kinder geeignet sind,  die Räumlichkeiten nicht für private Zwecke der Tagespflegeperson genutzt werden,  die vertragliche und persönliche Zuordnung des Kindes zur Tagespflegeperson (bei Antrag auf  Förderung einer Großtagespflegestelle) gewährleistet ist,  die Pausenregelung eingehalten wird, soweit ein Fall des § 22 Abs. 6 KiBiz vorliegt (Erlass des  MKFFI vom 01.07.2020 - Rundschreiben Nr. 42-20/2020 vom 07.07.2020). |

|  |
| --- |
| Für diese vorgesehene Maßnahme beantrage ich die Fördermittel gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen für zusätzliche Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege.  Wurden für diese Plätze bereits Bundes- oder Landesmittel nach Nr. 4.1.1 bis Nr. 4.1.3 der Richtlinie beantragt?  Nein  Ja (s. Antrag vom       , Az.       oder lfd. Nr.     )  Wurden für die Einrichtung/die Tagespflegestelle in der Vergangenheit bereits Bundes- oder Landesmittel nach Nr. 4.1 oder nach Nr. 4.2 der Richtlinie oder einem der Sonderprogramme des Landes Nordrhein-Westfalen bewilligt?  Nein  Ja  *Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Bestätigung die von Ihnen im eigenverantwortlichen Einsatz an die Träger gewährten Mittel der Sonderprogramme des Landes aus den Jahren 2011 bis 2013.* |

|  |  |
| --- | --- |
| Den Zuschussbetrag bzw. die Zuschussbeträge bitte ich auf folgendes Konto zu überweisen: | |
| IBAN |  |
| Bankinstitut |  |
| Verwendungszweck |  |

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Wiederholung der Unterschrift, Funktion (in Druckschrift)

1. Gemäß Nr. 4.4 der Richtlinie können je Kind mit (drohenden) Behinderungen zwei Plätze zugrunde gelegt werden. [↑](#footnote-ref-1)
2. In den Fällen zu beantworten, in denen die Kommune den Eigenanteil übernimmt. [↑](#footnote-ref-2)